



Sehr schön! Hammer und Sichel



205m
3 Std.



1:10 Std.



60 min.



1x 70m



Keine



Sehr gut



Diff. 7
6+ obl.



Nordost



12



Keine

Bretterkopfsockel 1720m/Zillertal

Charakter: Sehr schöne lange Granitroute oberhalb der Maxhütte. Die Route verläuft meist über schöne Platten und Verschneidungen. Sieht man von der letzten Seillänge ab, ergibt sich eine der besten langen 6er Touren im Zillertal.

Schwierigkeit / Ergänzung: Lässt man das Schlußstück der letzten Seillänge aus und wählt man die rechte A0 Variante ergibt sich eine perfekte Tour im 6ten Grad.

Bemerkung zur Versicherung: Sehr gut mit Bohrhaken abgesichert, vor dem Steilstück in der letzten Seillänge gibt es aber einen weiten Hakenabstand.

Erstbegeher: Reinhold Scherer und Dieter Stöhr; 2003

Stützpunkt: Maxhütte

Zustieg zum Stützpunkt: Von der Parkmöglichkeit neben der Schlegeisstraße auf markiertem Weg zur Maxhütte.

Anreise / Zufahrt: Vom Inntal ins Zillertal und weiter bis nach Ginzling. Ca. 200 bis 300m nach dem Ort kommt am linken Fahrbahnrand eine mark. Tafel Maxhütte - hier parken.

Zustieg zur Wand: Zuerst in ca. 45 Minuten zur Maxhütte, dann weitere 25 Minuten zum Einstieg. Gleich rechts von der Hütte beginnt ein Steig der mit blauen Punkten markiert ist, an einem Hochstand vorbei, eine Wiesenrinne queren und dann im darauffolgenden Waldstück zum Wandfuß links neben markanter Schlucht aufsteigen. Nun nach links zum Beginn eines Fixseils (hier Rucksackdepot) und über dieses zum Einstieg. Findet man den Weg nicht, geht man auf der Forststraße auf der westlichen Bachseite kurz talauswärts bis man auf die erste Grasrinne trifft, diese steigt man bis zum Steig (dieser hat blaue Punktmarkierung) auf; weiter wie oben.

Abstieg: Abseilen über die Route (mit 70m Einfachseil möglich)

Bemerkungen: Nordostwand - Sonne am Vormittag, nach großen Regenfällen länger nass.

